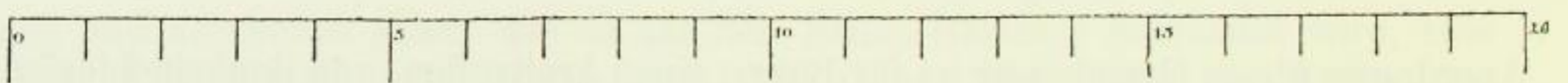
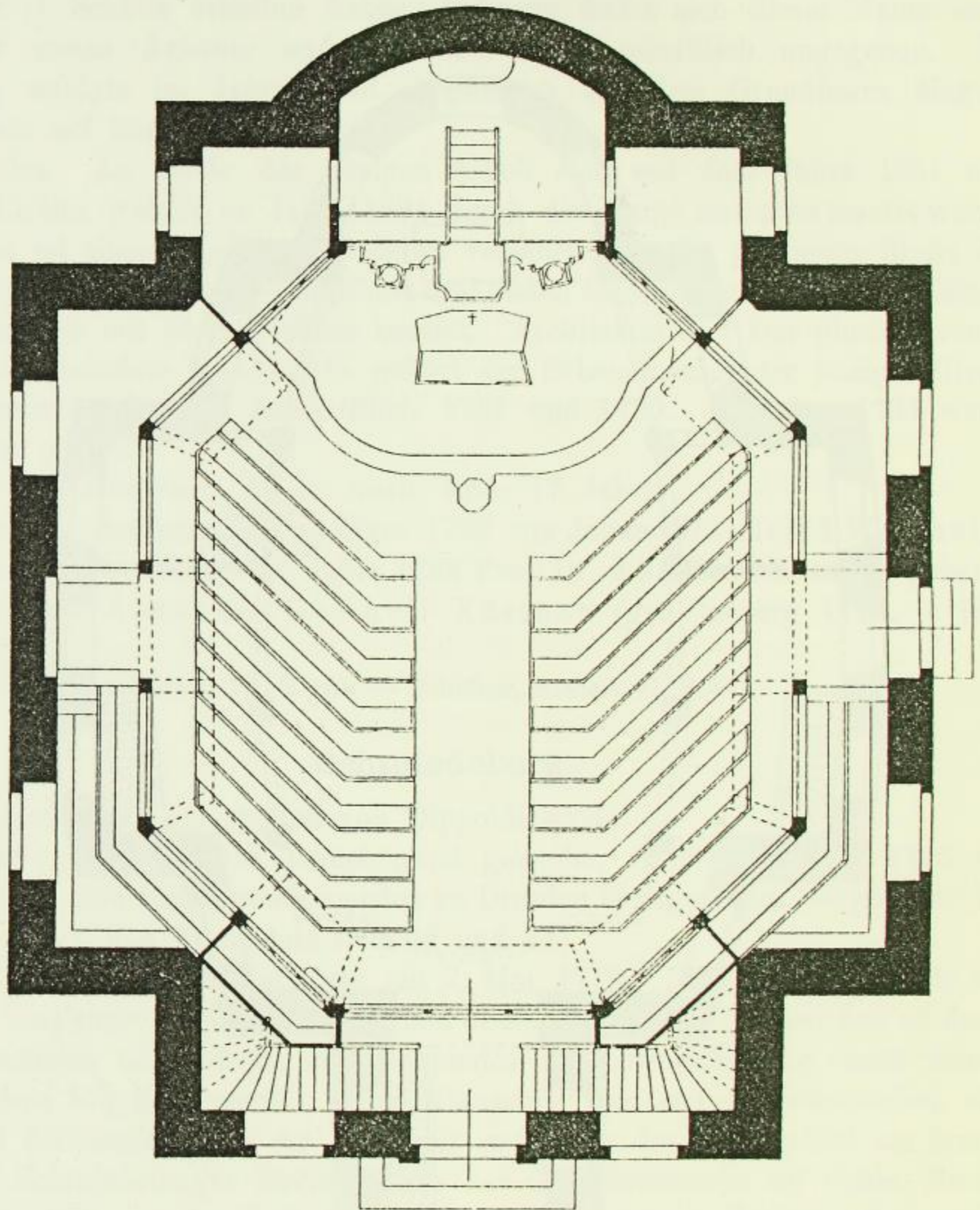


bleibt zu bedauern, dass der zugehörige Aufriss nicht erhalten und das Project nicht ausgeführt wurde, die vaterländische Kirchenbaukunst würde durch dessen Ausführung um ein gewiss auch im Aufbau ganz eigenartiges Werk reicher und Bähr's Schöpfungen hierdurch sehr charakteristisch ergänzt sein. Der unter No.

Fig. 37.



37 wiedergegebene Grundriss der ausgeführten Kirche ist gleichfalls für Bähr's Richtung in jeder Beziehung bezeichnend, hinzu tritt die Anordnung des Altars, der darunter befindlichen Kanzel, der Orgel und der Kirchenstühle. Der Aufbau zeigt drei Emporen, die Holzdecke geht seitlich in eine grosse Voute über, das centrale Mansardendach krönt ein Glockenthürmchen. Die Ausstattung der Innen- und Aussen-Architektur ist ungemein einfach, die Mittel waren karg bemessen.